

Wetterkarte

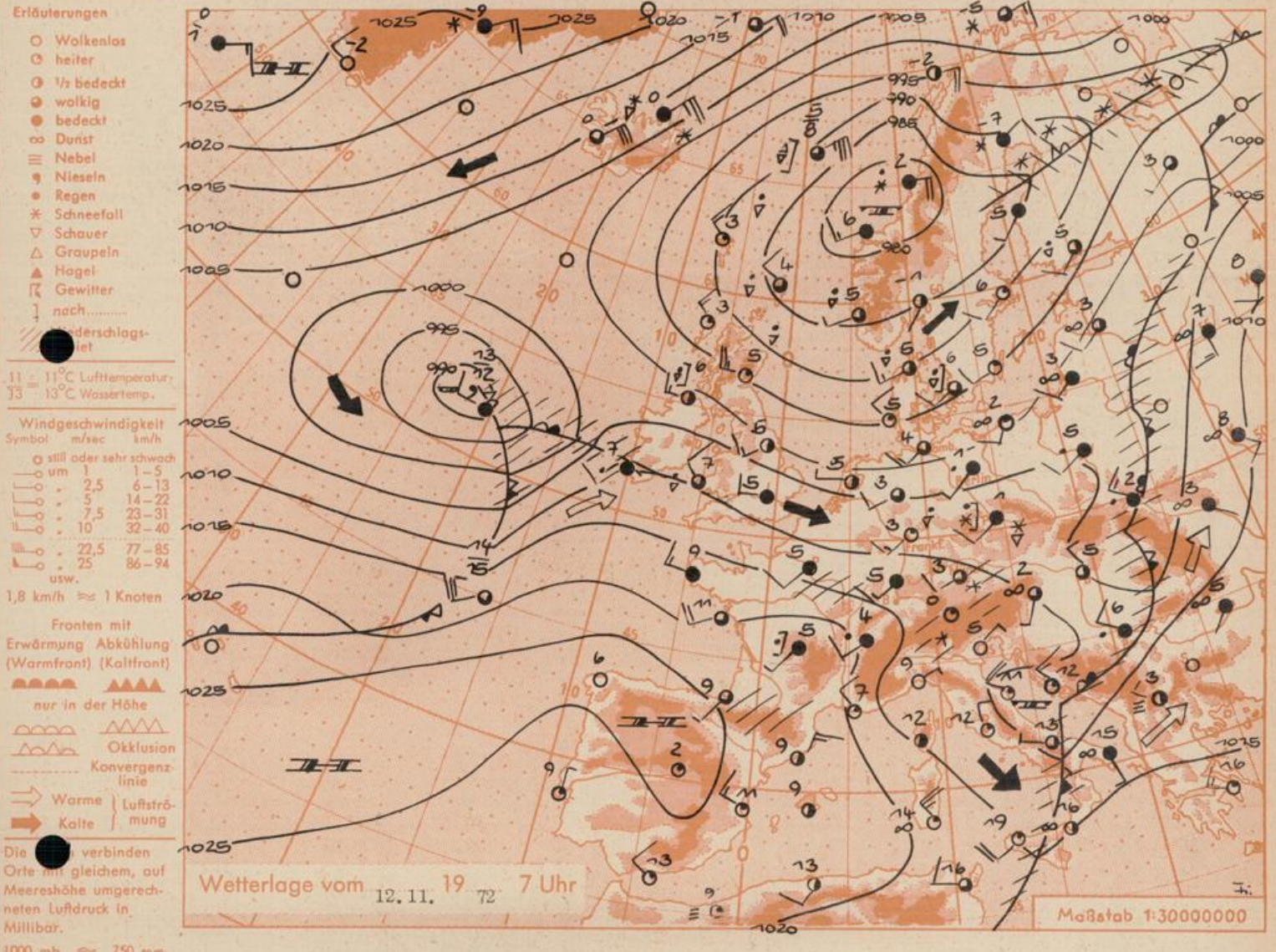
des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München B 7312 A

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Postbezug monatlich 5.-- DM, einschl. Postgebühren
Verlagsort: München, erscheint täglich

Druck u. Verlag: Wetteramt München
8000 München 2, Bavariaring 10/III
Postscheckkto. Mchn 876 10 Tel. 53 01 23

23. Jahrgang Wetterbericht vom Sonntag, 12. November 1972 Nummer 317



Übersicht: Am Wochenende ist auf der Rückseite des vor der norwegischen Küste angelangten Sturmtiefs Polarluft bis zu den Alpen vorgedrungen. Die schauerartige Niederschläge fielen auch im Flachland zum Teil als Schnee und führten streckenweise zu Verkehrsbehinderungen.

Mittlerweile ist über dem Ostatlantik ein neuer Sturmwirbel erschienen. Auf seiner Vorderseite fiel der Luftdruck zum Teil in 3 Stunden bis 14 Millibar! Dieser Sturmwirbel wird der Höhenströmung zufolge rasch über die Britischen Inseln hinweg zur Nordsee wandern. Dabei dringt erst milde Meeresluft aus Südwesten nach Deutschland vor. Auf seiner Rückseite dürfte dann erneut Polarluft auch Bayern erreichen. Der starke Luftdruckgradient lässt vorübergehend ein Auffrischen des Windes bis zur Sturmstärke erwarten. Damit ist nach den wochenlangen Hochdrucklagen die Atmosphäre extrem unruhig geworden.

Vorhersage für Montag:

Südbayern und Donaugebiet mit Bayerischem Wald: Bei zeitweilig stark bis stürmisch auffrischendem, im Hochgebirge orkanartigem Wind aus Südwest bis West verbreitet Regen. Schneefallgrenze vorübergehend bis über 1800 m ansteigend. Tageshöchsttemperaturen um 10 Grad. Ab Nachmittag Winddrehung auf Nordwest und weitere schauerartige Niederschläge, zum Teil wieder bis in tiefe Lagen mit Schnee.

Weitere Aussichten: Wiederholt Niederschläge.

